CR 14298 4.00 GB Aktuell 06.01.2000

#### 1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname FICAM D Angaben zum Produkt CR 14298 AgrEvo Produktcode Keine bekannt.

Verwendung Dustable powder Insektizid

Erscheinung Farblose Puder

Angaben zum Hersteller/Lieferanten Aventis CropScience UK Limited

Adresse Hauxton Cambridge CB2 5HU

Telefon 01277 301125 **Telefax** 01223 872142

Notfallauskunft Notfallrufnummer 0800 220876 (GB 24 Stunden)

+44 1603 242424 (Ubersee 24 Stunden)

#### 2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Komponenten

R Sätze Komponente Nummer Konzentration Einstufung 1.00 R25, R21

1. Bendiocarb 22781-23-3 2. Magnesium silicate 14807-96-6 90.00<98.75

#### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahren Nicht als gefährlich eingestuft.

#### 4. **ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Nach Augenkontakt Sofort wenigstens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser spulen und arzliche

Hilfe einholen.

**Nach Hautkontakt** Verunreinigte Kleidung vorsichtig entfernen. Betroffenen Bereich mit Wasser und Seife waschen. Bei geringster Beunruhigung arzlichen Rat einholen.

Mund mit Wasser auswaschen. Patienten ruhig halten und arzlichen Rat Nach Verschlucken einholen. Nach Möglichkeit Produktetikett oder dieses Datenblatt zeigen. Bei Bedarf Atmung unterstützen. Erbrechen nur einleiten, falls der Patient bei vollem

Bewußtsein ist, eine größere Menge eingenommen hat, und innerhalb 30 Minuten seit Einnahme.

**Nach Einatmen** Falls eingaetmet, an die frische Luft bringen und ruhig halten. Bei geringster

Beunruhigung arzlichen Rat einholen.

Hinweise für den Arzt Bitte beachten, daß Bendiocarb ein schnell reversibler Carbamat-

Cholinesteraseinhibitor ist

Kurze Zusammenfassung der Symptome und Anzeichen:

Örtliche Augenkontamination führt zu vorübergehender unscharfen Sicht auf

Grund von Miosis.

Systemische Veriftung: Führt möglicherweise zu Kopfschmerzen , Errötung , Schwindelgefuhl , Ubelkeit , Erbrechen , Schwitzen , Muskelzucken Leibschmerzen, Brustverengung, Hypotension und Bradykardie. Ebenso unscharfe Sicht wie oben beschrieben für örtliche Kontamination.

Behandlung:

Lokale Kontamination: symtomatisch nach Dekontamination. Behandeln wie

unter, Erst-Hilfe-MaBnahmen' angegeban.

Systemische Veriftung: Bei Ingestion sollten die folgenden Maßnahmen in Betracht gezogen werden: ausführen Endotrachealintubation gefolgt von Magenspulung, Kohleverasbreichung and kunstlicher Beatmung\* \* (\*nach Bedarf) . Das Zentralnervensystem, Atmungs- und Herzfunktionen, mit

besonderem Hinblick auf die Anzahl der roten Blutkörperchen, und die Höhe der

Plasmacholinesterase sowie EKG überwachen.

MSDS GB Seite 1

CR 14298 4.00 GB Aktuell 06.01.2000

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (Fortsetzung)

Antidot: Atropinsulfat, 2 mg I.V. (wiederholen bis völlig atropinisiert). Gegen

Krampfe Diazepam IV nach Bedarf verabreichen. Kontraindikationen: Oxime (Pralidoxim, Obidoxim)

Spontane Erholung wird erwartet. Weitere Auskunft ist erhaltlich durch:

Aventis CropScience UK Limited via the emergency telephone number above

und von der nachsten Giftzentrale.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Das produkt ist nicht entzundlich. If product is involved in a fire, use water as prefered extinguishing media; foam, dry powder or CO2 may also be used. See 'Special Exposure Hazards' below.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete

Löschmittel

Besondere Gefährdung

Keine.

In common with all other methyl carbamates, bendiocarb will liberate strongly lachrymatory methyl isocyanate when heated above its thermal decomposition temperature which for bendiocarb is > 125 deg. C. Methyl isocyanate has a very low flash point and will be rapidly consumed in the event of a fire but could persist in decompositions without fire. Since methyl isocyanate readily decomposes in contact with water, all decompositions are best extinguished with

water.

Besondere Schutzausrüstung
Anleitung zur Brandbekampfung

Dunst nichte eintamen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen. Falls moglich und ohne Risiko, intakte Behalter von Feuernahe entfernen.

Ansonsten ungeoffnete Behalter zur Abkuhlung mit Wasser bespruhen. Wenn moglich, Feuerloschwasser durch Eindammen des Bereichs mit Sand oder Erde

eingrenzen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit verschuttetem Material und kontaminitier Oberflache vermeiden. Falls normale Bekleidung kontaminiert wird, sofort ablegen. Beim Beseitigen der Verschuttung nicht Essen, Trinken und Rauchen. Personliche Schutzkleidung,

wie beschrieben in Tiel 8, tragen.
Umweltschutzmaßnahmen Menschen und Tiere fernhalten. I

Menschen und Tiere fernhalten. Einlaufen in die Kanalisation, Abflusse und Wasserwege verhindern. In GroBbritannien muB bei Verschuttungen, die in Abflusse geraten, die zu Klaranlagen fuhren, die ortliche Wasserbehorde sofort verstandigt werden. Bei Verschuttungen, die in Flusse oder Wasserwege gelangen muB die Environment Agency (Umweltbehorde)(Notruftelrfonnummer 0800 807060) informiert werden. Im Ausland muB die zustandige Behorde sofort verstandigt werden.

Verschuttungen

Sweep or preferably vacuum up spillage using equipment fitted with high efficiency final filter. Staubbildung vermeiden. Aufesammeltes Material in schwere Plastikfasser geben und bis zur Entsorgung sicher aufbewahren.

CR 14298 4.00 GB Aktuell 06.01.2000

#### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (Fortsetzung)

Bemerkung Eventuelle ortliche Betriebsverfahren beachten.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung Fur die Handhabung ungeoffneter Behalter sind keine spezifischen

VorsichtsmaBnahmen notig; relevante Hinweise fur manuelle Handhabung befolgen. Siehe Punkt 8, falls ein Einwirken des Produkts moglich ist. Grundlich mit Wasser und Seife nach der Handhabung waschen sowie vor dem Essen,

Trinken und Rauchen.

Lagerung In Originalpackung/behalter in einem trockenen, sicheren Bereich aufbewahren,

der fur Pestizide und fue den Zugang von befugtem Personal bestimmt ist. Nicht

in der Nahe von Saat, Dungemittel und Tierfutter lagern.

Technische LagermaBnahmen Keine besonderen Mabnahmen notwendig.

#### EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN 8.

Tätigkeitsbezogene Expositionswerte

Andere

Form

1. Product Nicht zugeordnet.

Staub, vollständig inhalierbar: UK EH40: OES 10mg/m3 8 h TWA. 2. Magnesium silicate

Staub, atembar: UK EH40: OES 4mg/m3 8 h TWA. Technische Kontrollmaßnahmen Zutreffende COSHH ('Bestimmung fur die Kontrolle von

gesundheitsgefahrlichen Substanzen' Gutachten konsultieren. Wo moglich

solten technische Kontrollen personlichem Schutz bevorzugt werden.

Je nach Expositionspotential Staubmaske oder ein unabhängiges Atemgerät mit Atemschutz vollem Gesichtsschutz tragen.

Chemisch resistente PVC oder Nitril-Handschule tragen. Handschutz

Pulver.

Augenschutz Schutzbrille mit nicht durchlochtertem Seitenschutz oder Schutzbrille (

entsprechend BS EN 166 oder BS 2092 bei alteren Schutzbrillen). PVC-oder chemisch resistente Wegwerfanzuge und PVC Stiefel tragen.

Weitere Information Wenn moglich, Schutzleidung vor dem Entfernen dekontaminieren. Wenn

Dekontamination (vor oder nach dem Entfernen) nicht moglich ist, dann als

kontaminierten Abfall entsorgen.

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Farbe** Altweiß Geruch Keine Daten. pH - Wert Nicht zutreffend. Siedepunkt °C Nicht zutreffend. Nicht bestimmt. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt°C Flammpunkt °C Nicht zutreffend. Nicht zutreffend. Explosionsgrenzen Vol.% Löslichkeit in Wasser (kg/m3) Unlöslich. Dampfdruck (hPa) Keine Daten. Dichte (kg/m3) 0.50. (lose) 0.70. (verpackt) Entzündlichkeit Nicht enzundlich Nicht zutreffend. Selbstendzündlichkeit °C Explosionsgefahr Keine.

MSDS GB Seite 3

CR 14298 4.00 GB Aktuell 06.01.2000

| 9. | PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN ( | (Fortsetzung)  |
|----|---|----------------|
| J. |   | i oitscizulia, |

Brandfördernde Eigenschaften Keine.

Dampfdichte (Luft = 1) Nicht zutreffend.

Staubexplosionswerte Nicht zutreffend.

Zusammenfassung/Weitere Daten Ein nichtbrennbarer Feststoff.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität Stabil unter Raumbedingungen.

Zu vermeidende Bedingunge Keine besonderen.

Zu vermeidende Stoffe Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Inhalieren Niedrige Toxizitat.

Haut-und Augenkontakt Wenig giftig; Ratte dermal LD50 > 5000 mg/kg. Leichte und reversible Reizung

der Kaninchenhaut (Etikettierung nicht angezeigt).

Einnahme Niedrige Toxizitat; Ratte orale LD50 12000 mg/kg.

Karzinogenität Laborversuche und menschliche Erfahrung mit dem Wirkstoff geben unter

normalen Anwendungsbedingungen keinen Anlaß, krebserzeugende Gefahren

für Menschen zu erwarten.

**Genotoxizität** Die Daten in diesem Teil beziehen sich auf den Wirkstoff:

Negativ in einer Genotoxizitatsserie.

Reproduktive Toxizität

Labortests und menschliche Erfahrung mit dem Wirkstoff lassen unter normalen

Anwendungsbedingungen keine reproduktiven Gefahren für den Menschen

annehmen.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität Die Daten in diesem Teil beziehen sich auf den Wirkstoff:

Nicht mobil bis ziemlich mobil im Boden. (je nach Bodenart) **Persistenz/Abbaubarkeit**Die Daten in diesem Tiel beziehen sich auf den Wirkstoff:

Boden DT50 10 days. Wasser DT50 48 hours (pH 7). Photolyse DT50 52

hours. Sediment-/Wassersystem DT50 - 99% Abbau in 2 Tagen.

Bioakkumulation Die Daten in diesem Tiel beziehen sich auf den Wirkstoff:

Log P = 1.7. Der Bio-Akkumulationsfakto ist; 70x Klumpfisch (ganzer Korper)

Die Daten in diesem Tiel beziehen sich auf den Wirkstoff:

96 Stunden LC50 Regenbogenforelle 1.55 mg/l, Sonnenbarsch 1.65 mg/l, Schafskopfelritze 0.86 mg/l, 48 Stunden EC50 Daphnie 0.03 mg/l, 72 Stunden

EbC50 Algen 0.32 mg/l.

Andere Toxizitat Die Daten in diesem Tiel beziehen sich auf den Wirkstoff:

akute orale LD50 Ente 3.1 mg/kg, Wachtel 19.0 mg/kg. Toxisch fur die

folgenden Spezien; Bienen und Regenwurmer .

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Produktentsorgung

**Aquatische Toxizitat** 

Das Produkt wird normalerweise durch Verbrennung in einem entsprechend genehmigten gewerblichen Verbrennungsofen entsorgt. Kleinere Mengen konnten von genehmigten Erdauffullbetrieben angenommen werden. Hinweise erteilen die ortlichen Abfallbeseitigungsbehorden (Tiel der Umweltbehorde in Großbritannien). In Großbritannien sollen die Entsorgungsmaßnahmen den 'Duty of Care Regulations' (Sorgepflichtbestimmungen) entsprechen und, falls zutreffend, den 'Special Waste Regulations' (Sondermullbestimmungen).

CR 14298 4.00 GB Aktuell 06.01.2000

| 13. | HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (Fo                                    | ortsetzung)   |
|-----|--|---|
|     | Behalterentsorgung   | Leicht kontaminierte Verpackungen konnten fur Erdauffulung akzeptiert werder ansonsten ist Verbrennung notwendig. Siehe obige Hinweise.   |
| 14. | ANGABEN ZUM TRANSPORT  |   |
|     | UN-Nr.   | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | UN vorgeschriebene Produktbezeichnung                          | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | UN Klasse  | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | UN Verpackungsgruppe   | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | Landtransport ADR/RID  | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | CDG(CPL) Beschreibung  | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | IMDG - Richtiger technischer Name                              | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
|     | IMDG - EmS-Nr.   | Keine.  |
|     | IMDG - MFAG-Tafel Nr.  | Keine.  |
|     | IATA - Richtiger technischer Name                              | Nicht gefahrlich fur den Transport.   |
| 15. | VORSCHRIFTEN   |   |
|     | Risk symbol  | Keine   |
|     | Gefahrenklasse   | Nicht eingestuft.   |
|     | Kennzeichnender Name   | Ficam D (Enthalt bendiocarb 1.0 % )   |
|     | R-Sätze  |   |
|     | S-Sätze  | Nicht eingestuft.  Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und  |
|     | Kontrolle der Pestizidregulierungen 1986<br>VorsichtcmaBnahmen | Schutzkleidung tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen ( wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). NUR ZUR ANWENDUNG ALS INSEKTIZID. Zur Anwendung in und um Gebäude zur Bekämpfung eines breiten Bands von Insektenschädlingen in der Öffentlichen Gesundheit und Industrie. Die Vorschriften NUR ZUM GEBRAUCH DURCH PROFESSIONELLE ANWENDER. Technische Kontrolle der Exposition des Bedienungspersonals muß, wo praktikabel, durchgeführt werden, zusätzlich zu den folgenden persönlichen Schutzgeräten. WEAR SUITABLE PROTECTIVE CLOTHING (COVERALLS) AND SYNTHETIC RUBBER/PVC GLOVES when using. DO NOT BREATHE DUST. Wear dust mask and goggles when working in the dust. Jedoch, technische Kontrollen können persönliches Schutzgerät ersetzen, wer ein REMOVE OR COVER FOOD, DRINKING WATER, FOOD PREPARING EQUIPMENT AND EATING UTENSILS before application. Vor der Anwendung WASSERAUFBEWAHRUNGSTANKS ABDECKEN. NICHT AUF OBERFLÄCHEN ANWENDEN, auf denen Nahrungsmittel gelagert, vorbereitet oder gegessen werden. NICHT AUF KLEIDUNG ODER BETTZEUG ANWENDEN. |
|     |  | SCHÄDLICH FÜR FISCHE UND ANDERE AQUATISCHE LEBEWESEN. Teiche, Wasserwege und Boden nicht mit der Chemikalie und benutztem Behälter kontaminieren. Fischtanks und -bassins vor der Anwendung entferner oder abdecken. GEFÄHRLICH FÜR BIENEN. BEHÄLTER VOLLSTÄNDIG ENTLEEREN und sicher entsorgen.  |

CR 14298 4.00 GB Aktuell 06.01.2000

## 16. SONSTIGE ANGABEN

SDB Erstausgabe25 Februar 1997SDB Überarbeitungsdaten6 Januar 2000

Ergänzungen zum SDB Dieses Sicherheitsdatenblatt wrude hergestellt gemaß der

Kommoiiionsdirektiven 93/112/EG, 67548/EWG und 88/379/EWG sowie deren

relevanten Abanderungen, einer Annaherung der Gesetz,

Bestimmungen und Verwaltungsvorkehrungen bezuglich der Klassification, Verpackung und Etikettierung von gefahrlichen Mitteln und Praparaten.

## Haftungsablehnungserklarung

Die obigen Informationen sollen aagemeine Gesundheits und Sicherheitinweise fur de Lagerung und den Transport des Mittels oder des betreffenden Produktes geben. Sie sind nicht bestimmt fur die Anwendung des Mittels oder Produkts, fur welchen Zweck das Mittel oder Produkteikett und geeignete technische Anwendungsbeschreibungen konsultiert und relevante Lizenzen, Enwilligungen und Genehmigungen eing oder gemäß Zulassungen. Die Anforderungen oder Empfehlungen relevanter Betriebs und Arbeitsverfahren, systeme oder bestimmungen in Kraft oder solcher, die sich aus Risikoabschatzungen in Zusammenhang mit dem Mittel oder Produkt ergeben, solten bei unterschiedlichen Informationen Vorrang haben uber die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Hinweise. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt waren korrekt zum Zeitpunkt der Herausgabe und werden nach Bedarf aktualisiert. Keine Haftung wird ubernommen fur Verletzungen, Verluste oder Schaden, die aus einer Nichtbeachtung der in diesem Sichereitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder Hinweise resultieren.